

8.1 Die WLAN-Funktion einrichten

Olympus macht es Ihnen einfach, Bilder und Videos zu Ihrem Smartphone zu senden und Ihre OM-D E-M10 Mark IV per Smartphone zu steuern. Das heißt, Sie können Einstellungen vornehmen und auch auslösen. So lässt sich die OM-D E-M10 Mark IV, wenn sie zum Beispiel auf einem Stativ montiert ist, bequem fernsteuern. Auf dem Smartphone können Sie dann den Bildern GPS-Daten (Ortsdaten) zufügen, die Bilder bearbeiten und mit aller Welt teilen.

Zunächst benötigen Sie auf Ihrem Smartphone die Olympus-App *OI.Share* (Olympus Image Share). Diese steht kostenlos für die Smartphone-Betriebssysteme iOS und Android im App Store (<https://goo.gl/5YZGzo>) beziehungsweise Google Play Store (<https://goo.gl/2hVPcN>) zur Verfügung.

Abbildung 8.1: App *OI.Share* im Google Play Store



Abbildung 8.2: Im WLAN-Menü werden die Anmelde-daten und der QR-Code zum Einscannen angezeigt.

Laden Sie *OI.Share* auf Ihr Smartphone und öffnen Sie die Anwendung. An der OM-D E-M10 Mark IV wechseln Sie zum Menü  • *Geräteverbindung*. Alternativ können Sie auch auf dem Monitor das Symbol  berühren. Die OM-D E-M10 Mark IV zeigt nun einen QR-Code (quadratische Matrix aus schwarzen und weißen Punkten mit codiertem Inhalt) an.

Diesen scannen Sie nun mit Ihrem Smartphone ein. Sobald der QR-Code erkannt wurde, wird die Verbindung automatisch erstellt. Die Einstellungen dazu werden gespeichert, sodass Sie den Vorgang beim nächsten Verbinden nicht wiederholen müssen.

Klappt das Einscannen des QR-Codes nicht, können Sie die Anmeldung am Smartphone auch manuell durchführen. Die Vorgehensweise ist an jedem Smartphone etwas anders, in der Regel aber sehr ähnlich. Das Smartphone sollte sich in unmittelbarer Umgebung der OM-D E-M10 Mark IV befinden. Wechseln Sie zu den Smartphone-Einstellungen und wählen Sie dort *WLAN*. Die Einstellung *WLAN* muss aktiviert sein. Hier sehen Sie die WLAN-Netze in Ihrer Umgebung. Das WLAN-Netz der OM-D E-M10 Mark IV **1** erkennen Sie an der Bezeichnung E-M10MKIV-P, gefolgt von weiteren Buchstaben und Zahlen, die bei jeder Kamera anders sind, um eine eindeutige Zuordnung zu gewährleisten. Wählen Sie dieses Netz. Anschließend werden Sie aufgefordert, ein Passwort **2** einzugeben. Geben Sie hier die Ziffernfolge ein, die Ihnen die OM-D E-M10 Mark IV als Passwort auf dem Monitor anzeigt, und wählen Sie *Verbinden*. Konnte die Verbindung hergestellt werden, sehen Sie unter dem WLAN-Netz-Namen der OM-D E-M10 Mark IV den Hinweis *Verbunden* **3**. Sie können nun die App *OI.Share* öffnen und verwenden. Dass die Verbindung zur OM-D E-M10 Mark IV steht, wird Ihnen auch in der App mit dem Hinweis darauf, welche Verbindungen bestehen **5** (siehe Seite 238) angezeigt.

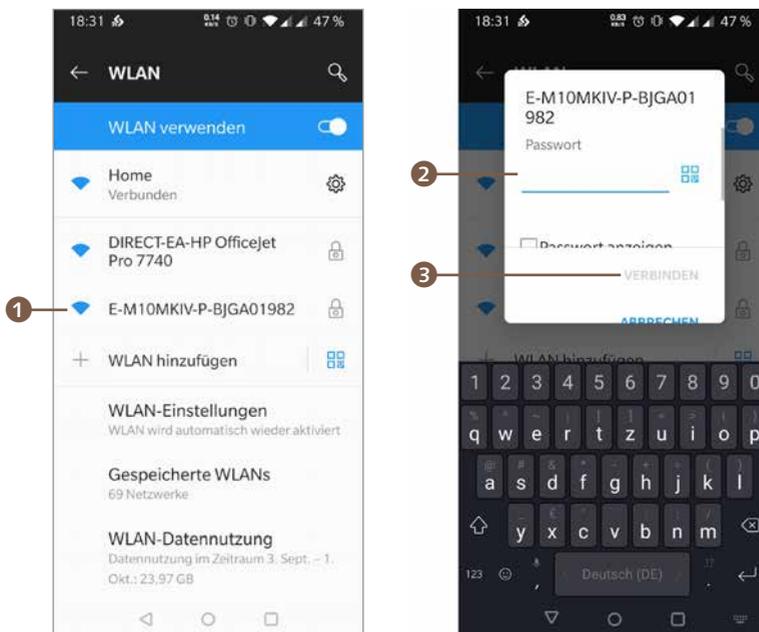
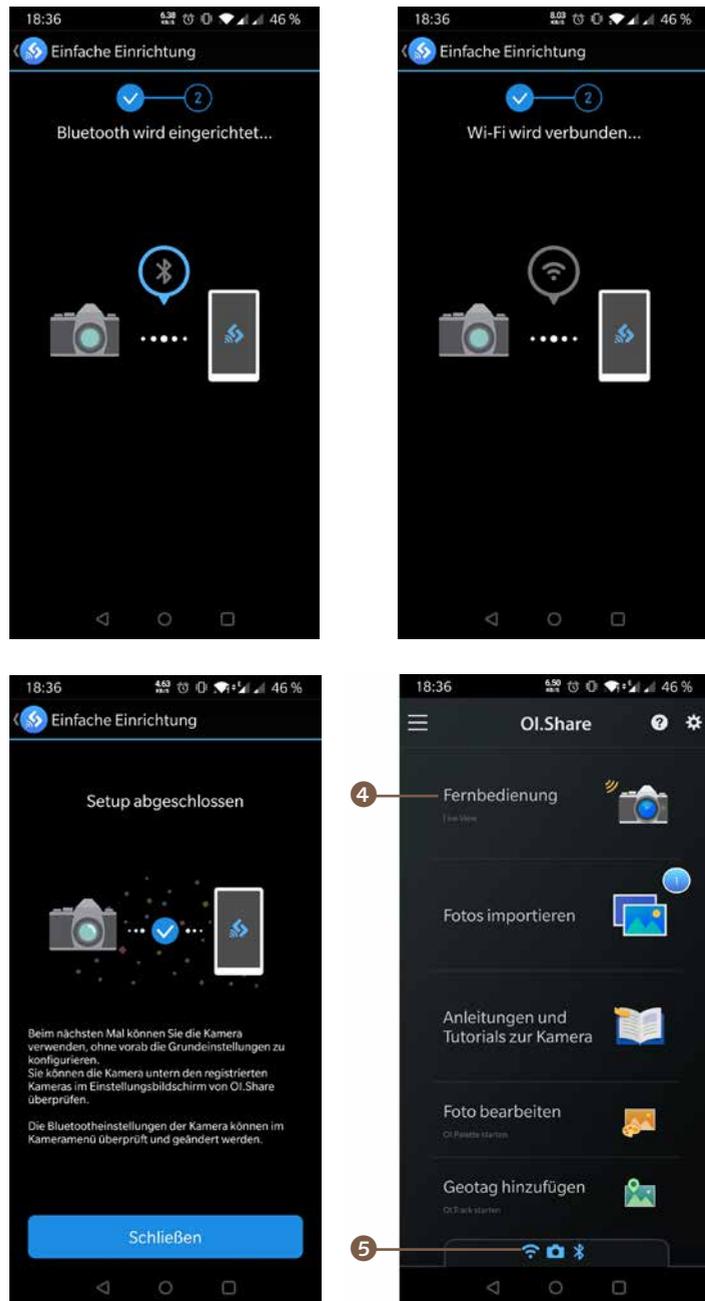


Abbildung 8.3: WLAN-Menü (links) und Eingabeaufforderung des WLAN-Passworts (rechts) auf dem Smartphone

Abbildung 8.4: Sie werden durch die Einrichtung der Bluetooth- und Wi-Fi-Verbindung geleitet. Eine aktive Verbindung zur OM-D E-M10 Mark IV wird im Menü der App OI.Share angezeigt.



Beenden können Sie die Verbindung auf dem Smartphone, indem Sie das Programm OI.Share schließen. An der OM-D E-M10 Mark IV drücken Sie dazu die *MENU*-Taste beziehungsweise tippen auf dem Monitor auf den Button *Ende Wi-Fi* oder schalten die Kamera aus.

Nur eine WLAN-Verbindung möglich

Das Smartphone kann nicht gleichzeitig mit der OM-D E-M10 Mark IV und mit Ihrem WLAN-Netz zu Hause verbunden sein. Aus diesem Grund wird die Verbindung zwischen Smartphone und Ihrem WLAN-Netz beim Verbinden mit der Kamera automatisch unterbrochen, sobald dieses verfügbar ist. Eine erneute Verbindung mit dem Internet wird dann über Mobilfunk aufgebaut. Daran sollten Sie denken, wenn Sie gerade größere Datenmengen übertragen und der Datenverbrauch beim Mobilfunkprovider limitiert ist.

8.2 Die OM-D E-M10 Mark IV per Smartphone bedienen

Praktischerweise können Sie die OM-D E-M10 Mark IV auch mit Ihrem Smartphone fernsteuern, wenn beide Geräte miteinander verbunden sind. Sie sehen dabei auch direkt das Bild der OM-D E-M10 Mark IV, vergleichbar mit dem Sucher- oder dem Monitorbild auf Ihrem Smartphone. Wählen Sie dazu in der OI.Share-App den Menüpunkt *Fernbedienung* ④ (in Abbildung 8.4) aus.

Die OM-D E-M10 Mark IV bietet Ihnen nun diverse Einstellungsmöglichkeiten direkt vom Smartphone aus. Diese entsprechen zum großen Teil dem jeweiligen Programm, wie Sie es von der Bedienung an der Kamera gewohnt sind. Im Blendenwahl-Modus A können Sie zum Beispiel weiterhin die Blende einstellen, aber auch den ISO-Wert, die Belichtungs-korrektur oder den Weißabgleich anpassen.

Die OM-D E-M10 Mark IV zeigt Ihnen nun das Live-Bild und die diversen Einstellungsmöglichkeiten. Über den Button ⑨ (siehe Abbildung 8.5 auf Seite 240) können Sie die Kamera auslösen. Möchten Sie das Programm wechseln, geht das nach der Kopplung mit dem Smartphone nicht mehr über

die Programmwählscheibe, sondern nur noch über die App. Das trifft auch auf die anderen Einstellungen wie Blende und Belichtungszeit zu. Den Autofokusmodus können Sie dagegen nicht per App ändern. Verfügt Ihr Objektiv über einen zurückschiebbaren Fokusring, können Sie damit zwischen Autofokus und manuellem Fokus *MF* wechseln. An der Kamera lässt sich der Autofokusmodus bei bestehender Verbindung mit der App nicht ändern.

Die App OI.Share bietet Ihnen die folgenden Einstellungsmöglichkeiten und Anzeigen zur Fernsteuerung der OM-D E-M10 Mark IV:

- 1 eingestellter Autofokusmodus
- 2 verbleibende Anzahl speicherbarer Bilder auf der Speicherkarte (ungefähre Angabe)
- 3 Aufnahmemodus (AP nicht wählbar)
- 4 Belichtungskorrektur
- 5 ISO-Einstellung
- 6 Weißabgleich
- 7 Fokuswahl per Touchscreen
- 8 Bildfolgemodus
- 9 Auslöser
- 10 Wiedergabemodus
- 11 Belichtungszeit
- 12 Blende
- 13 Live-Bild
- 14 Brennweite anpassen (sofern ein elektrisches Zoomobjektiv angeschlossen ist)

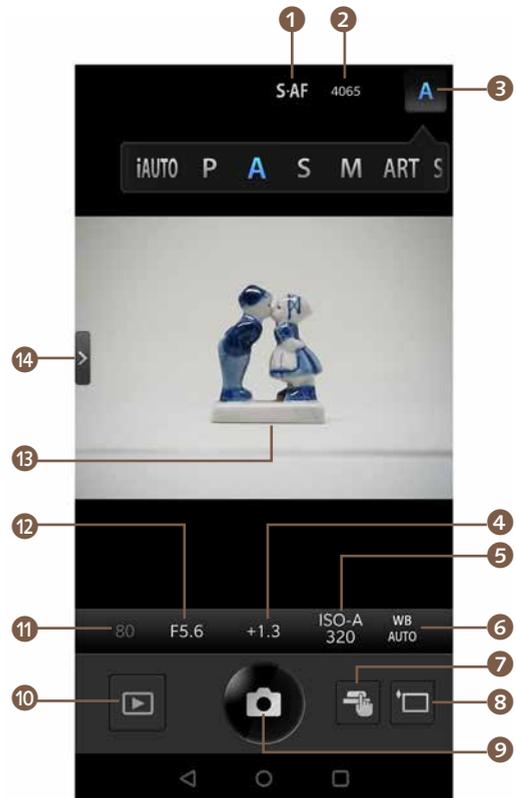


Abbildung 8.5: Live-Bild und Einstellungsmöglichkeiten der OM-D E-M10 Mark IV per OI.Share-Fernsteuerung

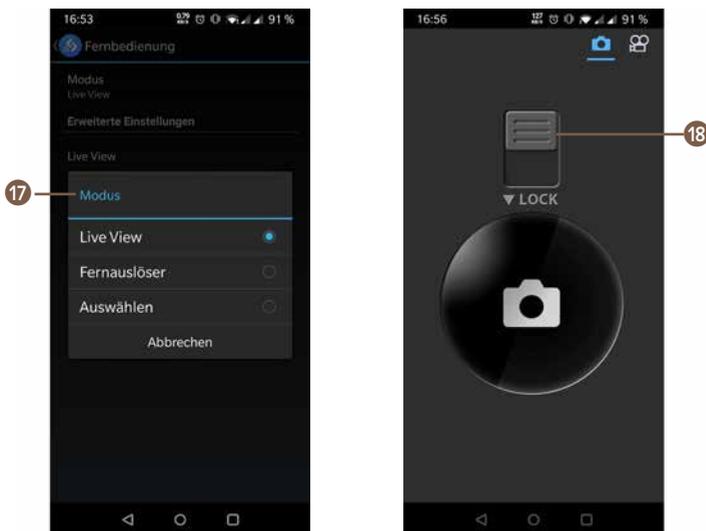
Über den Button 7 können Sie per Fingertipp auf den Smartphone-Monitor den Fokuspunkt der Kamera setzen. Sobald Sie auf den Button getippt haben, stehen Ihnen zwei Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung: Mit  löst die Kamera automatisch aus, sobald der Fokus von der OM-D E-M10

Mark IV bestätigt werden kann. Im Videomodus ist die Funktion nicht verfügbar. Mit der Option  legen Sie ebenfalls den Fokuspunkt per Monitorberührung fest, lösen aber selbst aus, wenn Ihnen der Zeitpunkt dafür richtig erscheint.

Die Smartphone-Fernbedienung lässt sich mit einigen Optionen noch feiner konfigurieren. Rufen Sie dazu über das Zahnrad-Symbol **15** das Menü *Einstellungen* auf. Tippen Sie hier auf den Punkt *Fernbedienung* **16**, um diese Funktion anzupassen.



Abbildung 8.6: Weitere Einstellungen erreichen Sie über die Option »Fernbedienung« **16**. Wählen Sie unter »Modus« **17** die Option »Fernauslöser«, dann verwenden Sie Ihr Smartphone wie einen Kabelfernauslöser. Die Option »LOCK« verriegelt den Auslöser **18**.



Unter dem Menüpunkt *Modus* können Sie zwischen *Live View* und *Fernauslöser* wählen. *Live View* (per Wi-Fi) stellt das Bild der OM-D E-M10 Mark IV auf dem Smartphone dar, während *Fernauslöser* (per Bluetooth) das Bild nicht darstellt. In diesem Modus bedienen Sie die OM-D E-M10 Mark IV ganz normal weiter über die Kamera. Nur das Auslösen ist jetzt per Smartphone möglich. Haben Sie den Modus *Fernauslöser* gewählt, können Sie für Langzeitaufnahmen auch die Option *LOCK* verwenden.

Bei Verwendung dieser Option öffnen Sie den Verschluss beim Drücken des Auslösers und schließen ihn durch Wischen nach oben auf dem Smartphone-Monitor. Kabelfernauslöser haben meist noch eine weitere Funktion. Werden sie halb durchgedrückt, dann stellt die Kamera scharf; der Fernauslöser verhält sich also ganz so wie der Auslöser der OM-D E-M10 Mark IV, wenn Sie ihn halb durchdrücken. Ist die Option *Fernauslöser* gewählt worden, können Sie auch hier zusätzlich diese Funktion einschalten. Wählen Sie dafür die Option *Halb herunter gedrückt* aus. Außerdem können Sie wählen, ob ein Tonsignal beim Auslösen zu hören und ob das Smartphone vibrieren soll.

Unter dem Menüpunkt *Erweiterte Einstellungen/Aufn. Ansicht* stellen Sie ein, wie lange die Bildrückschau nach der Aufnahme zu sehen ist, bis in den Aufnahmemodus zurückgeschaltet wird.

Verwenden Sie ein hochauflösendes Tablet, um die OM-D E-M10 Mark IV fernzusteuern, dann kann es notwendig werden, unter dem Menüpunkt *Qualität der Echtzeitaufnahme* die Option *Qualitätspriorität* zu wählen. Sie verbessern so die Auflösung des Live-Bildes, müssen aber eventuell bei der Schnelligkeit der App-Bedienung Abstriche machen, da mehr Daten übertragen werden. Auf einem Smartphone reicht die Option *Verschlusspriorität* völlig aus.

Über den Menüpunkt *Timer* können Sie eine Anzeige zum Herunterzählen der Zeit aktivieren, wenn Sie bei *Zählanzeige für den Selbstausröser* ein Häkchen durch Antippen setzen.

Kurz vor dem Auslösen der Kamera (bei gewähltem Selbstauslöser) können Sie sich benachrichtigen lassen, wenn die Selbstauslöserzeit abgelaufen ist. Dazu navigieren Sie zur Option *Sprache für Selbstauslöser*. Hier können Sie drei Sprachnachrichten aufnehmen, die Sie für die Benachrichtigung dann später wählen können.

Unter dem Menüpunkt *Zeit für Reihenaufnahmen* können Sie zwischen 1s, 2s, 3s und 4s wählen. Diese Zeit bestimmt die Dauer der Serienaufnahmen. Für Videoaufnahmen können Sie unter dem Menüpunkt *Zeit für Videoaufnahmen* wählen, wie lang die einzelnen Videosequenzen sein sollen.

Im Abschnitt *Intervallaufnahmen* unter dem Menüpunkt *Anzahl der Zeiten* können Sie einstellen, wie viele Aufnahmen bei Intervallaufnahmen hintereinander angefertigt werden sollen. Das können Sie für Einzelaufnahmen (*Einzeln*), Serienbildaufnahmen (*Sequenziell*) und für Videos (*Movie*) getrennt einstellen. Und auch die Intervallzeit lässt sich für diese drei Optionen getrennt im Menüpunkt *Intervallzeit* festlegen.

8.3 Drahtlos Bilder übertragen

Neben der Fernsteuerung ist es natürlich auch möglich, die Bilder von der OM-D E-M10 Mark IV auf das Smartphone zu übertragen. Dazu muss, wie im Abschnitt »Die WLAN-Funktion einrichten« ab Seite 236 beschrieben, eine WLAN-Verbindung zwischen den Geräten hergestellt werden. Wählen Sie danach in der OI.Share-App den Menüpunkt *Fotos importieren* ❶ (siehe Abbildung 8.8 auf Seite 244).

Befinden sich die Bilder in einem anderen als dem vorgegebenen Ordner auf der Speicherkarte der Kamera, dann drücken Sie ❷. Sie sehen nun alle Ordner. Wählen Sie den gewünschten Ordner und dann die Bilder per Fingertipp aus.



Abbildung 8.7: Die App OI.Share bietet diverse Einstellungsmöglichkeiten im Bereich »Fernbedienung/Live View«.

Abbildung 8.8: Möchten Sie Bilder von der Kamera auf das Smartphone übertragen, wählen Sie zunächst »Fotos importieren« (links) und dann die zu übertragenden Bilder (rechts).



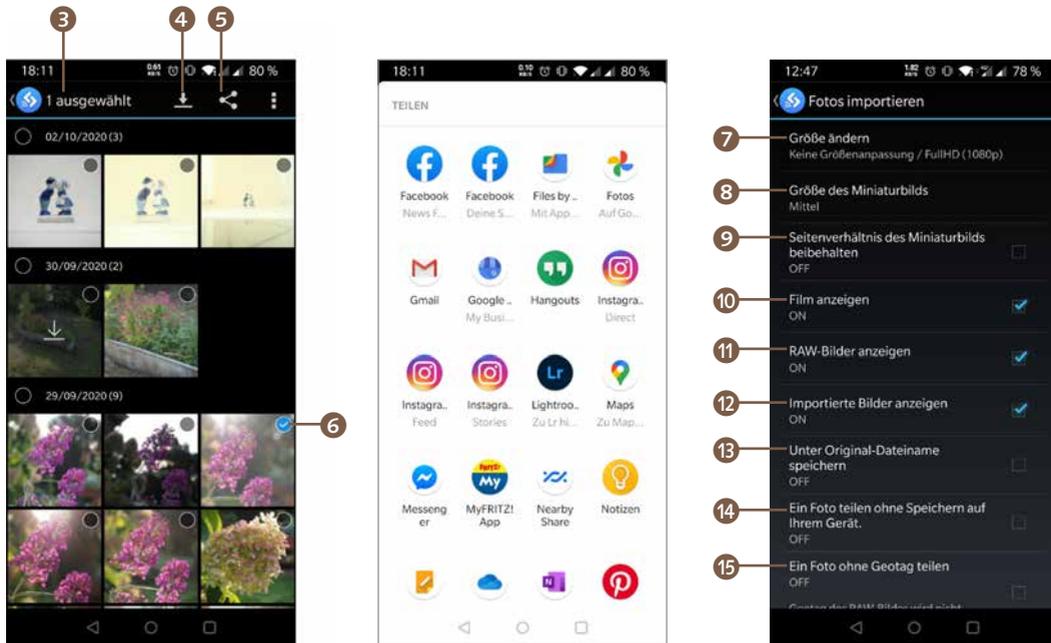
Markierte Bilder erhalten ein Häkchen ⑥ und es wird die Anzahl der markierten Bilder angezeigt ③. Sind alle gewünschten Bilder markiert, kann es an die Übertragung gehen. Tippen Sie auf das Speicher-Symbol ④. Es folgt eine Dialogauswahl. Wählen Sie hier *Sichern*, um die Bilder auf dem Smartphone zu speichern. Bei vielen ausgewählten Bildern und abhängig von der Speichergröße kann die Übertragung länger dauern.

Am Ende der Übertragung erhalten Sie eine Mitteilung, dass der Speichervorgang abgeschlossen ist. Wählen Sie nun, ob die Verbindung zur Kamera unterbrochen werden soll. Möchten Sie die Verbindung aufrechterhalten, tippen Sie auf *Schließen*, andernfalls wählen Sie *Ausschalten*.

Möchten Sie Bilder direkt und ohne Umweg über den Smartphone-Speicher teilen, dann wählen Sie das Teilen-Symbol ⑤. Wählen Sie im Anschluss an die Übertragung den Dienst aus, über den Sie die Bilder veröffentlichen möchten.

Auch hier bietet Ihnen die App einige Einstellungsmöglichkeiten, wie mit den zu übertragenden Bildern verfahren werden soll. Navigieren Sie in der App in den Bereich *Einstellungen* • *Fotos importieren*.

Unter dem Menüpunkt *Größe ändern* ⑦ können Sie die Bildgröße festlegen, mit der die Bilder von der OM-D E-M10



Mark IV zum Smartphone übertragen werden. Standardmäßig findet keine Größenanpassung statt. Empfehlenswert ist hier eine Reduzierung der Bildgröße auf 2048×1536 Pixel. Das spart Speicherplatz auf dem Smartphone und die Übertragung geht schneller vonstatten. Teilen Sie die Bilder ohnehin nur im Internet, dann genügen auch 1024×768 Pixel. Die meisten Plattformen – wie etwa Facebook – rechnen die Bilder ohnehin herunter. Sie sparen so Zeit beim Übertragen der Bilder und zudem Smartphone-Speicher, der auch schon mal knapp werden kann.

Größe des Miniaturbildes 8 bestimmt die Pixelanzahl des Vorschaubildes. Die App speichert zu dem Originalbild noch eine kleine Version zur schnelleren Darstellung ab. Verwenden Sie ein Tablet für den Fotoimport, wählen Sie hier die Option *Groß*, während Sie bei Smartphones der 4,5-Zoll-Klasse *Mittel* beibehalten können. Mit der Option *Seitenverhältnis des Miniaturbilds beibehalten* 9 können Sie Einfluss auf das Seitenverhältnis nehmen. Videos auf das Smartphone zu übertragen, dauert sehr lange, da sie relativ viel Speicher belegen. Die Option *Film anzeigen* 10 könnte daher wertvoll sein. Stellen Sie diese auf *OFF*, dann lässt sich nicht versehentlich ein Video zur Übertragung auswählen.

Abbildung 8.9: Markieren Sie die Bilder, die Sie übertragen oder über einen Dienst teilen möchten (links und Mitte). Rechts sehen Sie die Importeinstellungen.